

Soeben von einer USA-Tournee mit dem Chamber Orchestra of Europa unter Leitung von Lorin Maazel zurückgekehrt, wird **Frank-Peter Zimmermann** beim Deutschen Kulturfest in der Londoner Barbican Hall am 15. Mai 1987 das Violinkonzert A-Dur KV 219 mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt unter Eliahu Inbal interpretieren. Mittlerweile hat Frank-Peter Zimmermann die Gesamtaufnahme der Mozart-Konzerte abgeschlossen. Im September 1987 bringt EMI Electrola die LP und CD des Konzerts D-Dur KV 211 (+ Rondos) heraus – wie in den beiden vorhergehenden Einspielungen wird Zimmermann vom Württembergischen Kammerorchester Heilbronn unter Jörg Faerber begleitet.

Auch die französische Erato (Vertrieb: RCA, Hamburg) kommt jetzt mit einem Startpaket von 20 Low-Price-CDs auf den Markt. Die Serie „**Bonsai**“, die insgesamt auf 50 Titel erweitert werden soll, umfaßt Standardwerke des Backkatalogs der Erato u. a. mit Marie-Claire Alain (Saint-Saëns, Orgelsinfonie, Dans Macabre, Poulenc, Konzert für Orgel g-Moll), Maria João Pires (Mozart, Klavierkonzerte Nr. 20 und 21 sowie Nr. 26 und 27), Maurice André (Trompetenkonzerne von Hummel und Molter) und den Solisti Veneti mit Claudio Scimone (Vivaldi, Violinkonzerte, Mandolinenkonzerne u. a.). Alle Titel sind auch als MC erhältlich.

Jorge Bolet, in Deutschland vor allem auch durch seine superben Liszt-Aufnahmen bekannt geworden, hat jetzt zwei große Werke von Robert Schumann aufgenommen, die er auch bei seinen Tourneen der vergangenen Jahre immer wieder aufs Programm gesetzt hat: den „Carnaval“ und die Fantasia in C-Dur (Decca CD 417 401-2, LP 6.43530). An die Praxis der großen romantischen Pianisten schließt der Grandseigneur mit einer Sammlung von Encores an. Es sind kleine, teils virtuose und teils träumerische Stücke von Mendelssohn,

Chopin, Debussy, Moszkowsky oder Bearbeitungen, die Leopold Godowsky von Wertungen Schuberts, Albeniz', Strauss' und Bizets vorgenommen hat (Decca CD 417 361-2, LP 6.43528).

Nach Bach aus Leipzig und Schütz aus Dresden folgt nun **Mozart aus Salzburg**: Capriccio hat eine neue Serie mit den beliebtesten Serenaden und Divertimenti des Komponisten gestartet, aufgenommen an einem Ort, an dem sich Mozart-Tradition bis auf den heutigen Tag erhalten hat. Die Geburtsstadt des Wunderkindes – Salzburg – gilt als Zentrum der Mozart-Pflege. Nach dem ersten Programm mit dem Divertimenti KV 334 und KV 138 (CD 10 153, LP 27157) haben Sándor Végh und die Camerata Salzburg nunmehr eine weitere Produktion veröffentlicht, die die Divertimenti KV 136, 137, die Serenata notturna KV 239 und die „Kleine Nachtmusik“ KV 525 vereint (Capriccio CD 10 185, LP 27185).

Anlässlich des 200. Todestages von **Christoph Willibald Gluck** im November 1987 wird die Oper des Fürstentums Monaco mehrere seiner Bühnenwerke inszenieren. Unter anderem steht am 28. und 29. April die Serenade „Le Cinesi“ auf dem Programm – sie wird mit denselben Künstlern zu hören sein, die bei der Aufnahme des Werks für die deutsche harmonia mundi mitwirkten (065-16 9575 1). Am 12. Juni kommt die Produktion unter der Leitung von René Jacobs nach Schwetzingen, in der Saison 1987/88 soll sie an der Straßburger und der Hamburger Oper zu sehen sein.

Arleen Auger, Delores Ziegler, Jerry Hardley und Tom Krause sind die Gesangssolisten einer Neuaufnahme des **Mozart-Requiems** mit dem Atlanta Symphony Orchestra und Chor unter der Leitung von Robert Shaw bei Telarc (Vertrieb: in-akustic, 7801 Ballreuth-Dottingen, nur als CD 80128). Für das gleiche Label hat **Sir Charles Mackerras** mit dem London Symphony Orche-

Das seit 1976 bestehende Emerson-Streichquartett (Eugene Drucker, Philip Setzer, Lawrence Dutton und David Finckel) aus den USA spielt jetzt unter gelber Flagge: Die Aufnahmevorhaben für Deutsche Grammophon sehen in den kommenden Jahren Einspielungen von Werken Haydns, Beethovens, Schuberts und Bartóks vor. Namenspatron des Quartetts, in dem die Primariusrolle die beiden Geiger wechselseitig übernehmen, ist der amerikanische Philosoph Ralph Waldo Emerson.



GRAND PRIX

Den „Grand Prix“ der Académie Charles Cros erhielt Reinhard Goebel und seine Musica antiqua Köln für die Sammlung mit Musik der Familie Bach.

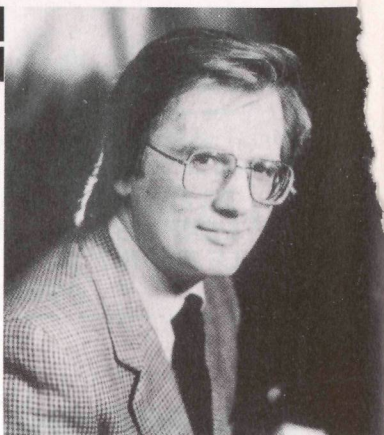


Edita Gruberova ist es 1982 anlässlich eines Gedenkkonzertes für Karl Böhm in der Wiener Staatsoper gewesen, die Sir Georg Solti durch ihren Gesang dazu bewogen hat, Mozarts „Entführung“ für die Schallplatte aufzunehmen. Damals sang sie die berühmte „Martinarie“ der Konstanze. Jetzt ist Edita Gruberova mit von der Partie bei der Gesamteinspielung der Oper, in der in weiteren Rollen Kathleen Battle, Gösta Winbergh, Heinz Zednik, Martti Tavela, der Wiener Staatsopernchor sowie die Wiener Philharmoniker zu hören sind. (Decca 2 CD 417 402-2, 2 LPs 6.35735).



VICTOR ERESO

Der russische Pianist legte bei Ariola Eurodisc soeben die vier Klavierkonzerte von Rachmaninoff vor. Er wird vom Sinfonieorchester der UdSSR unter Gennadij Provatorov begleitet (302 858-4403 LPs, 352 858-2322 CDs).



stra die komplette Ballettmusik zu Tschaikowskys „Der Nussknacker“ aufgenommen (2 CDs 80137).

Ariola-Eurodisc produziert in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk eine Neuaufnahme der beiden **Puccini-Einakter** „Il Tabarro“ (mit Ilona Tokody, Vera Baniewicz, Siegmund Nimsgern und Giorgio Lamberti) und „Gianni Schicchi“ (mit Helen Donath, Rolando Panerai und Peter Seiffert). Giuseppe Patané dirigiert das Münchner Rundfunkorchester, die Veröffentlichung ist für diesen Herbst vorgesehen.

Auf seiner zweiten LP für RCA spielt der Nordire **Barry Douglas** die „Bilder einer Ausstellung“ von Mussorgsky, Liszts „Dante-Sonate“ und Liszts Wagner-Transkription von „Isoldes Liebestod“, einem Programm, mit dem er auch bereits im Konzert zu hören war (Ariola/RCA RL 85931). Die CD-Version ist in Vorbereitung.

Die in FF 2/87 (Seite 66) aufgelistete Schallplatte mit Gedichten von **Kurt Tucholsky**, gesprochen von Wolfgang Reichmann („Gruß nach vorn“, „Zuckerbrot und Peitsche“ u. a.) der **Edition Leuberg** (LP 18601, CD 38601 und MC 28601) wird exklusiv von der Firma Ricophon GmbH, 6057 Ditzgenbach, Telefon 06074/421 10 vertrieben. Ein weiteres kleineres Label, nämlich **Obligat**, ist ebenfalls im Vertrieb von Ricophon.

Die Violinkonzerte op. 35 D-Dur von **Erich Korngold** und op. 28 in A-Moll von **Karl Goldmark** liegen auf einer CD mit Itzhak Perlman (Violine) und dem Pittsburgh Symphony Orchestra unter der Leitung von André Previn vor (EMI/Angel 7 47846 2). Das Korngold-Konzert, das Alma Mahler-Werfel gewidmet ist, entstand 1945 und wurde 1947 in St. Louis/USA uraufgeführt. Das Goldmark-Opus erlebte seine Uraufführung mit dem Solisten Johann Lauterbach 1878 in Nürnberg. Beide Konzerte liegen mit den gleichen

Interpreten auf zwei Einzel-LPs vor (Korngold 063-03976, Goldmark 063-02938).

Die internationale Konzerttätigkeit des deutschen Pianisten **Christian Zacharias** weitet sich mehr und mehr aus: Nach seiner jüngsten Japan-Tournee mit Sir Neville Marriner im Dezember 1986, gab er unter anderem vom 13. Februar bis 5. März 1987 mehrere Konzerte in Indien. Die nächste Aufnahme des EMI-Exklusiv-Künstlers Zacharias wird im August dieses Jahres zugleich auf LP und CD erscheinen: Wolfgang Amadeus Mozarts Klavierkonzerte C-Dur KV 503 und D-Dur KV 537 („Krönungskonzert“) mit dem von David Zinman geleiteten Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Bereits aufgenommen und zur Veröffentlichung (LP/CD) im Oktober vorgesehen sind die Klavierkonzerte Nr. 2 B-Dur und Nr. 4 G-Dur von Ludwig van Beethoven, die am Anfang der Beethoven-Gesamtaufnahme stehen. Des weiteren kommen sukzessive die Compact Discs der Mozart-Klaviersonaten heraus (Abschluß der CD-Veröffentlichung im August 1987).

Claudio Monteverdis „Marienvesper von 1610, für **Nikolaus Harnoncourt** eine grandiose Einheit von geistlicher und weltlicher Musik, von ihm auch als Abschluß seines großen Monteverdi-Zyklus am Zürcher Opernhaus konzertant aufgeführt, hat der Dirigent vor zwei Jahrzehnten schon einmal aufgenommen. Aber wie im Fall der h-Moll-Messe, der Matthäus-Passion oder der Monteverdi-Opern ging es dem mit seiner Arbeit nie zufriedenen Musiker um eine neuerliche Auseinandersetzung: Live dokumentiert in einer Aufnahme aus dem Grazer Dom im Rahmen des Styriarte-Festivals im Sommer 1986 (2 CD/LP/MC 8./6./4.35710).

Das am 5. Mai 1946 in New York uraufgeführte Requiem von **Paul Hindemith**, gewidmet „Denen, die wir lieben“ auf einen Text des amerikanischen Dichters Walt Whitman

(1819–1892), wurde jetzt in einer Aufnahme mit Brigitte Fassbaender und Dietrich Fischer-Dieskau veröffentlicht (Orfeo LP und CD 112 851). Es handelt sich um einen Livemitschnitt aus dem Großen Musikvereinssaal mit den Wiener Symphonikern und der Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor unter der Leitung von Wolfgang Sawallisch.

Die Buch- und Schallplattenhandlung Herder (Berlin und München) bietet in Zusammenarbeit mit EMI Electrola exklusiv in neuer, digitaler Abmischung die Wiederveröffentlichung einer Kassette mit Liedern von Richard Strauss an, gesungen von **Dietrich Fischer-Dieskau**. Am Flügel begleitet **Gerald Moore**. Die 1969 erstmals veröffentlichten, lange Zeit vergriffenen Aufnahmen dokumentieren neben der Vokalkunst Fischer-Dieskaus das große Können des im März verstorbenen Pianisten (9 LPs ca. DM 99,-).

Die Einspielung aller Konzerte für Violine und Orchester von Mozart (einschließlich der Fragmente) haben **Jean-Jacques Kantorow** und das Niederländische Kammerorchester unter der Leitung von Leopold Hager bei Denon abgeschlossen. Die bereits vorliegenden CDs umfassen die Konzerte Nr. 3 KV 216 und Nr. 5 KV 219 (Best.-Nr. 7504), die Sinfonia concertante KV 505 und das Konzert Nr. 4 KV 218 (CD 7505), die Konzerte Nr. 1 KV 207 und Nr. 2 KV 211 (CD 7506) und die Sinfonia concertante KV 364 (CD 7507). Den Abschluß dieses Zyklus bilden die Konzerte Nr. 6 KV 268 und Nr. 7 KV 271a (CD 1331), aufgenommen in der Amsterdamer Waalse Kerk mit nur zwei Mikrofonen. Die Autorschaft Mozarts der beiden Konzerte Nr. 6 und 7 wurde zwar verschiedentlich angezweifelt, es existieren aber bis heute keine eindeutigen Dokumente, die diese Vermutung beweisen oder widerlegen könnten.

Die Reihe „Österreichische Musik der Gegenwart“ (sh. auch FF 8/86 Seite 54) wird mit

der Gesamtaufnahme der Oper „Der Besuch der alten Dame“ (nach Dürrenmatt) von **Gottfried von Einem** fortgeführt (amadeo classic 419 552-1). Es handelt sich dabei um einen Livemitschnitt der Uraufführung vom 23.5.1971 an der Wiener Staatsoper mit den Protagonisten Christa Ludwig, Eberhard Wächter, Hans Beirer, Emmy Loose und Hans Hotter. Horst Stein leitete Chor und Orchester der Wiener Staatsoper. Vier weitere Einzel-LPs der Reihe dokumentieren Werke der Komponisten **Heinrich Gattermeyer** („Intention I für großes Orchester, „Sechs Grotesken für Viola und Klavier“ u. a., 419 559-1), **Alfred Uhl** (Kleines Konzert für Klarinette, Viola und Klavier, Kantate „Wer einsam ist, der hat es gut“ u. a., 419 558-1), **Kurt Schwertsik** („Der irdischen Klänge zweiter Teil...“, u. a., 419 556-1) und **Dieter Kaufmann** („Concertmobil für Violine, Tonbänder und Orchester“ u. a., 419 557-1). Herausgeber ist der Österreichische Musikrat, der Vertrieb erfolgt durch Polygram.

Zur Erinnerung an die Sopranistin **Elisabeth Grümmer**, die November vergangenen Jahres gestorben ist, hat die EMI Electrola ein Doppelalbum mit Ausschnitten aus Oratorien, Opern sowie mit Liedern herausgebracht. Die Aufnahmen, die aus der Zeit von 1953–1964 stammen, enthalten u. a. Auszüge aus Bachs „Johannes-Passion“, Haydns „Schöpfung“, Arien aus den Mozart-Opern „Figaros Hochzeit“, „Così fan tutte“ und „Die Zauberflöte“ sowie aus Wagners „Lohengrin“ und „Tannhäuser“. Acht Schubert-Lieder runden das Programm ab (29 12103, 2 S 30, AAA).

INTERPRETATIONSKURSE KÖLN 1987

24. bis 27. Oktober 1987

Gesang: Prof. Peter Zithen

Liedbegleitung: Gerda Zithen-Hantich

Dramatischer Unterricht (Oper, Operette, Musical): Prof. Christa Heindl-Gernot

Anfragen: VDMK Bezirksverband Köln/Aachen, Aachener Str. 697, 5020 Frechen 4

Im Rahmen der **Internationalen Funkausstellung Berlin** (28.8. bis 6.9.1987) wird vom 2.-4.9.1987 das „**Medien-Forum**“ abgehalten, ein internationaler Kongreß für die wirtschaftliche, technische und wissenschaftliche Nutzung der Kommunikationselektronik. Zu den Schwerpunktthemen Hörfunk-, TV- und Bildkommunikation, Btx, Microcomputer, Datenbanken, Datenschutz und Medienrecht werden Symposien und Podiumsdiskussionen abgehalten. Interessenten, die an dem Kongreß oder einem Teil der Veranstaltungen teilnehmen wollen, können sich bei der AMK (Ausstellungs-Messe-Kongreß GmbH Berlin, M2/Medien-Forum Berlin, Postfach 191740, 1000 Berlin 19) anmelden.

Der Laaber-Verlag bereitet die Veröffentlichung eines 13bändigen **Handbuchs der musikalischen Gattungen** vor, dessen erster Band „Sinfonie und Suite“ Anfang 1988 erscheinen soll. Der Herausgeber ist Stefan Kunze, Professor für Musikwissenschaft an der Universität Bern, der auch als Autor des ersten Bandes verantwortlich zeichnet. Weitere Bände sind u. a. der Gattung der Sinfonischen Musik des 19. und 20. Jahrhunderts, dem Konzert, dem Streichquartett sowie (insgesamt drei Bände) der Oper gewidmet; sie sollen im Zeitraum von 1989 bis 1993 erscheinen. Jeder Band hat ca. 400 Seiten und zahlreiche Abbildungen sowie Notenbeispiele, der Einzelband kostet DM 188,- bei Subskription auf alle Bände DM 128,- und bei Vorankasse und kompletter Abnahme DM 108,-.

Die Internationalen **Mai-Festspiele Wiesbaden** haben in diesem Jahr das Bolschoi Theater Moskau mit Aufführungen der Opern „Boris Godunow“ (1., 2. und 4.5.) und „Tosca“ (3.5. und 6.5.) eingeladen. Die Ungarische Staatsoper Budapest gastiert mit „Don Giovanni“ in einer Inszenierung von Juri Ljubimow (8. und 9.5.). Darüber hinaus werden die Mozart-Opern „Così fan tutte“ (eine Produktion der Ludwigsburger Schloßfestspiele) und

KONZERTDATEN MAI '87

Baltimore Symphony Orchestra/David Zinman
12.5. München, 15.5. Frankfurt, 16.5. Frankfurt (Hochst), 18.5. Berlin
Rudolf Buchbinder
5.5. Göttingen, 7.5. Berlin, 9.5. Frankfurt, 27./28.5. Weilburg
Bruno Leonardo Gelber
4.5. München, 5.5. Stuttgart, 6.5. Frankfurt, 7.5. Ludwigshafen
Guarneri Quartett
6.5. München, 7.5. Bonn, 9.5. Ludwigshafen, 13.5. Baden-Baden
Israel Chamber Orchestra/Yoav Talmi
4.5. München, 5.5. Stuttgart, 5./6.5. Frankfurt, 7./9.5. Ludwigshafen, 10.5. München, 12.5. Stuttgart, 14.5. Frankfurt, 17.5. Köln, 18.5. München, 19.5. Stuttgart, 20.5. Recklinghausen, 21.5. Ludwigshafen, 23.5. Frankfurt, 24.5. Ludwigshafen, 25.5. Stuttgart, 26.5. München, 27.5. Frankfurt
The King's Singers
12.5. Ludwigshafen, 18.5. Münster, 21.5. Wuppertal, 22.5. Gummersbach, 23.5. Kempen
Zoltán Kocsis
18.5. München, 21.5. Ludwigshafen
Andrea Lucchesini
10.5. München, 12.5. Stuttgart, 13.5. Ludwigshafen, 14.5. Frankfurt, 16.5. Nürnberg, 22./23.5. Berlin, 24.5. Lübeck
Los Angeles Philharmonic Orchestra/André Previn
1./2.5. Berlin, 3.5. Bonn, 4.5. Hamburg, 6.5. Nürnberg, 7.5. Stuttgart, 16.5. Köln, 19.5. München
Radu Lupu
12.5. Ulm, 14.5. München, 17.-19.5. Köln, 26./27.5. Berlin
Shlomo Mintz
12.5. München
Arturo Benedetti Michelangeli
4.5. Frankfurt, 13.5. Stuttgart
Anne-Sophie Mutter
11./12.5. Ludwigshafen
John Ogdon
9.5. München
András Schiff
10.5. Frankfurt, 19.5. Stuttgart, 22.5. Ludwigshafen, 29.5. Freiburg
Henryk Szeryng
25.5. Duisburg, 26./27.5. Dortmund
Eine Auswahl

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

1. ZDF 11.00
Eröffnungskonzert 750 Jahre Berlin mit den Berliner Philharmonikern unter der Leitung von Herbert von Karajan
10. ARD 20.15
„Die Italienerin in Algier“, Oper von Gioacchino Rossini, live aus Schwetzingen
10. ZDF 22.10
Große Pianisten – Friedrich Gulda
17. ARD 23.05
Schleswig-Holstein Musik-Festival 1986: Lieder von Robert Schumann mit Peter Schreier und Christoph Eschenbach (Klavier)

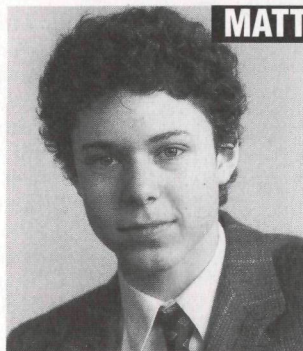
24. ARD 14.15
Das Deutsche Streichtrio spielt die Serenade op. 8 D-Dur von Beethoven
31. ZDF 22.30
Intern. Tanztheater: II. Eurovisionswettbewerb für Tänzer
31. ARD 23.30
Rossini-Ouvertüren („Die seidene Leiter“, „Der Türke in Italien“ u. a.)

WIENER STREICHTRIO



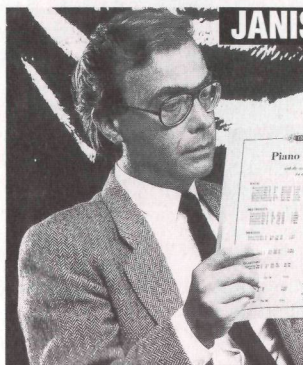
Das Wiener Streichtrio, das sich aus Mitgliedern der Wiener Symphoniker zusammensetzt, konnte vor kurzem sein 15jähriges Bestehen feiern. Alle wichtigen Werke der Wiener Klassik wurden in den vergangenen Jahren für den Münchner Calig-Verlag aufgenommen. Die jüngste Produktion des Trios enthält Werke der Neuen Wiener Schule: Schönberg, Webern und Krenek stehen auf dem Programm (LP 30861, CD 50861).

MATT HAIMOWITZ



Der 16jährige israelische Cellist Matt Haimowitz, Schüler von Leonard Rose, hat mit der Deutschen Grammophon Gesellschaft einen Exklusivvertrag abgeschlossen.

JANIS VAKARELIS



Klavierkonzerte von Liszt (Nr. 2) und Prokofieff (Nr. 3) hat der griechische Pianist Janis Vakarelis für RPO-Records (8003 TIS) aufgenommen. Es dirigiert Witold Rowicki.

„Figaros Hochzeit“ (ein Gastspiel der Welsh National Opera) zu sehen sein. Ein vollständiges Programm der Festspiele kann beim Staatstheater Wiesbaden, Christian-Zais-Str. 3, 6200 Wiesbaden, angefordert werden.

Für die erste „**Bach-Akademie CSSR**“, die vom 27. Mai bis 6. Juni 1987 in Prag stattfinden wird, wurde zwischen dem Fernsehen der CSSR und dem Süddeutschen Rundfunk Stuttgart eine weitreichende Zusammenarbeit vereinbart. So wird der SDR am 6. Juni in seinem dritten Fernsehprogramm dreieinhalb Stunden live aus Prag berichten, wobei diese Sendung zeitgleich auch in der CSSR ausgestrahlt wird. Darüber hinaus wird der tschechische Rundfunk eine Reihe von Konzerten der diesjährigen Sommerakademie mit Werken von Johann Sebastian Bach (2.-16. August 1987) für sein

Programm übernehmen. Der Botschafter der CSSR in der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Dusan Spacil, hat die Schirmherrschaft über die Veranstaltungen der Bachakademie Stuttgart in diesem Jahr übernommen.

Die 1979 in Bad Ems gegründete einzige deutsche „**Jacques-Offenbach-Gesellschaft**“ (Waldstr. 3, 5427 Bad Ems, Tel.: 02602/2248) wird in diesem Jahr zum achten Mal Festwochen mit einer Komischen Oper, Sinfonik, der „Kammermusik im Kerzenlicht“ und Caféhausmusik (mit dem Hamburger Stadtmusikanten) durchführen. Bad Ems als Sitz der Gesellschaft hat Tradition, denn dort hat der Komponist mit dem Ensemble seines Pariser Theaters („Bouffes Parisien“) in den Jahren von 1858–1870 während der Kursaison gastiert und insgesamt acht Bühnenwerke uraufgeführt.

Außer den historischen Gebäuden aus der großen Zeit des Badeortes bietet Bad Ems seinen Besuchern seit April 1987 auch wieder ein Spielcasino.

Dem Komponist **Jens-Peter Ostendorf** widmet die Stadt Gütersloh in der Zeit vom 19.-24. Mai 1987 eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Portrait eines Komponisten“, wobei auch ein Auftragswerk der Stadt uraufgeführt wird. Außerdem kommt Kammermusik, ein Musical für Kinder („Alice in Wonderland“) und ein Film, zu dem Jens-Peter Ostendorf die Musik geschrieben hat, zur Aufführung. Das detaillierte Gesamtprogramm sowie Eintrittskarten sind über die Theater- und Konzertkasse im Rathaus Gütersloh, Berliner Str. 70, 4830 Gütersloh, Tel.: 05241/822748 erhältlich.

Geburts- und Gedenktage im Mai

7.5. Elisabeth Söderström,
60. Geburtstag
16.5. Otmar Suitner,
60. Geburtstag
17.5. Sándor Végh,
75. Geburtstag
23.5. Jean François,
75. Geburtstag
26.5. Kurt Pahlen,
80. Geburtstag
29.5. Jannis Xenakis,
65. Geburtstag

1.5. William Primrose,
5. Todestag
2.5. Michael Bohnen,
100. Geburtstag (†1965)
18.5. Clifford Curzon,
80. Geburtstag (†1982)
19.5. Enrico Mainardi,
90. Geburtstag (†1976)
29.5. Erich Wolfgang Korngold,
90. Geburtstag (†1957)

SOLITAIRE

Die Edelsteine unter den Aktiv-Lautsprechern

OEC 2000

OEC 1000

OEC 500

OEC 500

OEC 1000

OEC 2000

T + A elektroakustik, GmbH
Lehmkuhlenweg 32
48201 Herford
Telefon 05221/72020

T + A - Benelux
NL-7000 Almelo
Buitenpost 1
Telefon 05490/64403

Wiedo Zürich AG
Kilbenstrasse 9
CH-8045 Zürich
Telefon 14 62 60 63

Sunny Andrei Ges. m.b.H.
A-2346 Brunn
Industriestraße 8/5
Telefon 02236/87981